

Ein zuverlässiger Pöpsch, 35 Jahr, mit guten Zeugnissen, sucht baldmöglichst einen Dienst als Markthelfer, Bedienter, Kutscher oder dergl. Adressen niederzulegen Gaisstraße 25, hinten quervor 2 Tr.

Ein Kellner,

noch in Condition, gewandt und im Besitz guter Zeugnisse, sucht zum 1. März oder später anderweitige Stellung, am liebsten in ein Gasthaus und bittet werthe Adressen beim Schneidermeister Möller, Ritterstraße Nr. 41, gefälligst niederzulegen.

Ein sehr gut empfohlener, ansehnlicher Diener sucht zum 1. März oder 1. April Condition. Johannisgasse 6—8 l. part.

Arbeits-Gesuch. Eine solide Frau sucht Wäsche im Hause zu waschen. Nachweis giebt der Kaufm. Metzger, Ulrichsg. 29.

Eine junge Deutsche (Gouvernante), der englischen und französischen Sprache vollkommen mächtig und befähigt, dieselben ihren Schülern auch gründlich grammatikalisch zu lehren, so wie Unterricht im Zeichnen und weiblichen Arbeiten zu erteilen, sucht zum 1. April ein Engagement.

Das Nähere Reichels Garten Nr. 6—7, eine Treppe.

Ein junges Mädchen von auswärt, welches längere Zeit als Verkäuferin war, im Schneidern und anderen feinen weiblichen Arbeiten nicht unerfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen in einem Geschäft oder zur Hälfte der Hausfrau zum 1. April eine Stelle. Näheres F. W. Pötsch, Dresdner Straße Nr. 9.

Ein Mädchen gesetzten Alters, in der Koch- und Backkunst auf das Gründlichste erfahren und mit guten Zeugnissen versehen, sucht in einem anständigen Haushalt eine Stelle als Wirthschafterin oder Kochmamsell. Adressen bittet man unter O. Z. 48. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine perfecte Köchin sucht eine dauernde Stelle, mit den besten Zeugnissen versehen. Adressen bittet man in der Exped. d. Bl. unter B. H. 80 abzugeben.

Ein junges Mädchen, das in weiblichen Arbeiten erfahren ist und das Schneidern erlernt hat, sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst als Jungemagd.

Näheres Gerberstraße Nr. 41, 2 Treppen.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes fleißiges und kräftiges Mädchen, welches auch im Kochen erfahren ist, sucht zum 15. einen Dienst. Gefällige Adressen sind abzugeben Nicolaistraße Nr. 32 im Gewölbe.

Ein anständiges Mädchen von auswärt sucht einen Dienst so-aleich oder zum 15. d. M. Zu erfragen in Reudnitz, Leipziger Gasse Nr. 69 im Hofe parterre.

Ein junges gebildetes Mädchen sucht Dienst bei einer anständigen Herrschaft für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Raschmarkt bei Madame Wehrmann am Stande.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Werthe Adressen bittet man niederzulegen Reichels Garten, Mittelgebäude Nr. 7 beim Hausmann.

Eine perfecte Köchin gesetzten Alters, nicht von hier, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Engagement in einem großen Hause, auch würde dieselbe gern Hausarbeiten mit übernehmen. — Gefällige Adressen unter R. V. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen vom Lande, welches schon gebiert hat, auch etwas nähen und stricken kann, sucht bei Kindern oder bei einzelnen Leuten für Alles Dienst.

Näheres Quersstraße Nr. 17, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird von einem königl. Beamten ein Familienlogis per Ostern, bis 60 fl jährl. Miethzins. Gef. Adressen unter M. 60. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Familienlogis im Preise von 50—60 fl in der Nähe des Theaters wird gesucht. Offerten sind gefälligst abzugeben beim Hausmann im Theater.

Gesucht wird ein Logis für stille Leute ohne Kinder, am liebsten in der Stadt oder innern Vorstadt.

Adressen wolle man gefälligst abgeben Centralstraße Nr. 14, im Hofe 2 Treppen.

Ein freundliches Logis im Preise von 90—110 fl , wo möglich in der Dresdner oder Marienvorstadt, in einem anständigen Hause nicht über 2 Treppen, wird von einer pünktlich zahlenden Witwe zu Johannis oder Michaelis zu miethen gesucht. Adressen unter Schiffe T. F. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine anständige Familie sucht eine schön gelegene Sommerwohnung mit Garten in Lindenau oder Plagwitz.

Anerbietungen werden postq restante Leipzig franco unter Fr. 327. erbeten.

Mieth-Gesuch. Eine anständige Familienwohnung in der Nähe des Dresdner Thors gegen Mitte März oder Ostern. Adressen sind abzugeben unter Schiffe 1 bei Herrn Heinrich Hübner in Leipzig.

Eine Wohnung mit mindestens 6 Zimmern, nicht über zwei Treppen hoch, womöglich mit freier Aussicht, wird für Ostern oder später zu miethen gesucht. Adressen mit K. L. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

Gesucht wird von ein Paar kinderlosen Leuten zu Ostern ein kleines Logis. — Adressen bittet man niederzulegen Nicolaistraße Nr. 38 im Steingutgewölbe.

Gesucht wird von ein Paar kinderlosen Eheleuten ein kleines Logis von 30—50 fl , zu Ostern zu beziehen. Adressen bittet man Johannisgasse Nr. 32 eine Treppe abzugeben.

Gesucht wird von jungen Eheleuten eine nicht zu kleine Stube mit oder ohne Kammer sofort zu beziehen. Adressen unter L. N. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine Stube mit Schlafkammer wird in der Vorstadt zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe sind beim Hausmann des königl. Bezirksgerichts niederzulegen.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen ein heizbares Stübchen mit Bett. Schuhmachergäßchen 7, 3 Treppen.

Ein Gasthaus in einer lebhaften Stadt Thüringens ist für 250 Thlr. zu verpachten. Reflectirende wollen ihre Adressen wegen mündlicher Mittheilung unter S. S. bei Herrn Buchhändler C. F. Schmidt abgeben.

Bahnhofs-Restaurations-Verpachtung.

Ich beabsichtige meine an der Göthen-Bernburger Eisenbahnstation Biendorf belegene Restauration an einen solventen und soliden Mann zu verpachten. Hierauf Reflectirende können täglich die Bedingungen bei mir selbst einsehen; auch kann dieselbe bei guten Bedingungen käuflich übernommen werden. W. Reinhold.

Gärtchen

sind zu vermieten in Gerhards Gärten. Näheres beim Gärtner daselbst.

Gewölbe-Vermiethung.

Für einen Materialisten ist das von Herrn Schenk von. noch innehabende Gewölbe mit Vorbau von Ostern 1861 zu vermieten. Ulrichsgasse Nr. 44, 1 Treppe.

Eine sehr große Niederlage, aus Parterre und einer Etage bestehend, ist von Ostern ab Petersstraße im Hirsch zu vermieten durch C. F. Welthaus Nachfolger.

Vermiethung. Mehrere sehr schöne, dabei auch große Geschäftslocale in 1. und 2. Etagen der vorzüglichsten Mess- und andern belebten Lagen, so wie auch verschiedene Gewölbe hat zu vermieten im Auftrag das Agentur-Geschäft von Carl Schubert, Reichstraße 13.

Eine geräumige Familienwohnung in 2. Etage ist sofort oder von Ostern an zu vermieten Poststraße No. 15/16 und Näheres daselbst 1 Treppe hoch zu erfragen.

Kirchstraße Nr. 1

ist die Hälfte der 3. Etage, 4 Stuben nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres in der Arnoldischen Buchhandlung.

Vermiethung. Eine sehr freundliche, fast neu und elegant eingerichtete 3. Etage von 5 Stuben u., Sonnenseite in der Königsstraße, ist für 220 Thlr., eine 1. Etage daselbst von 6 Stuben u. für 370 Thlr., eine noble hohe Parterre-Wohnung mit Garten in der Petersvorstadt für 300 Thlr., eine 3. Etage daselbst mit 6 Stuben u. s. w. für 225 Thlr., eine dergl. nebst Garten in der Elsterstraße für 250 Thlr. und noch andere ähnliche Wohnungen ist von Ostern ab zu vermieten beauftragt Carl Schubert, Reichstraße 13.

Eine große und elegante 1. Etage in angenehmer Lage der innern Petersvorstadt, wozu auch Stallung und Wagenremise gegeben werden kann, ist von Johannis ab durch Döbigen zu vermieten.

Ein Dachlogis für ein Paar einzelne Leute ist zu vermieten Lauchaer Straße Nr. 16. Preis 40 Thlr.

Begzugsloos ist zu miethen in der äußeren Peter Vorstadt ein Parterrelogis zu vermieten. Preis 100 Thlr. Adressen unter S. niederzulegen in der Expedition d. Bl.

Zu vermieten ist zu Ostern Begzugs halber ein kleines Logis für 36 fl an stille pünktlich zahlende Leute Hospitalstraße Nr. 26, 2 Treppen rechts zu erfragen.